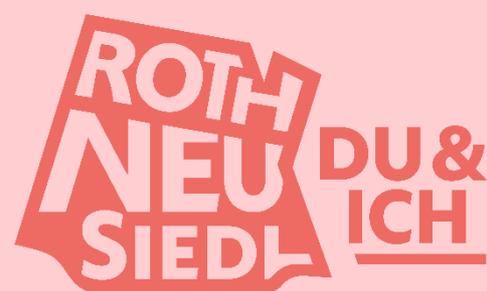


4. Treffen Zukunftsteam RothNEUsiedl

Dokumentation und Ergebnisse

5. März 2024



Das Setting

Am 5. März 2024 traf sich das Zukunftsteam RothNEUsiedl zum vierten Mal am Zukunftshof. Das Treffen war so aufgebaut, dass die Mitglieder des Zukunftsteams zuerst eine exklusive Führung durch die vier weiterentwickelten Planungsideen bekamen.



Zu Beginn des eigentlichen Treffens wurde dem verstorbenen Mitglied Helmuth Herbek mit einer Schweigeminute gedacht. Dann stellten sich die neuen Mitglieder und die bestehende Gruppe einander vor. Danach diskutierte das Zukunftsteam die vier weiterentwickelten Planungsideen unter Moderation von Sabine Volgger (clavis). Ziel war, Anregungen im Team auszuarbeiten, welche die Vertreter*innen des Zukunftsteams in der finalen Jurysitzung einbringen können.



Anwesende Mitglieder des Zukunftsteams

Brajović Tamara

Ehrenstein Constantin*

Gugumuck Andreas

Hejc Susanna

Lochmann Bernhard

Luif Martin*

Mann Andrea

Wieselthaler Rudi

Wondrak Helene*

Wurm Marco

*Dieses Mitglied ist neu im Team und ist aufgrund von Ausstiegen in der Warteliste aufgerückt.

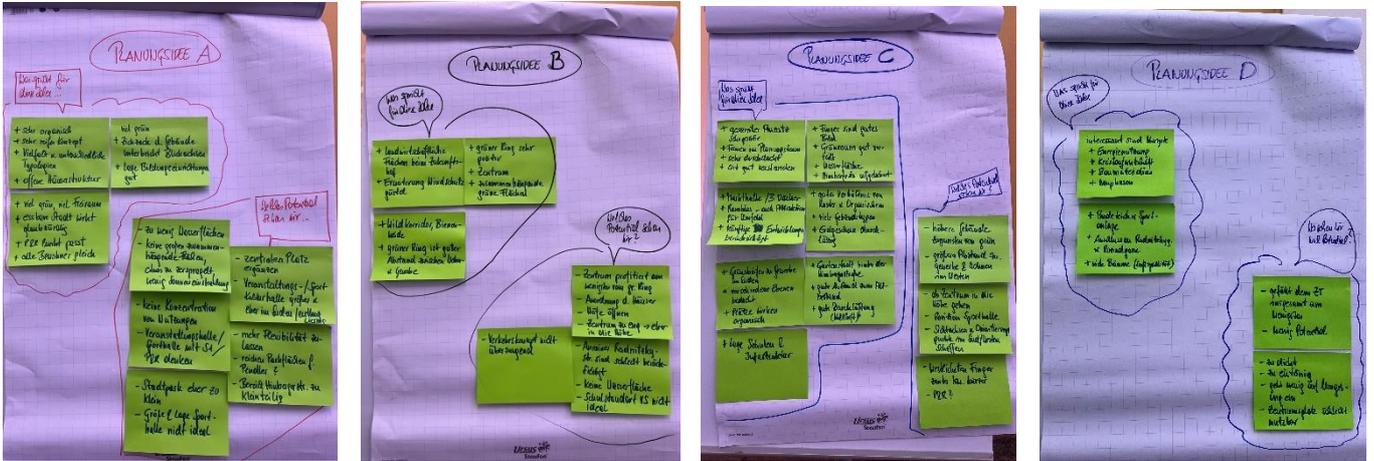
Anwesende Akteur*innen und ihre Rollen

Teilnehmerinnen clavis Kommunikationsberatung:

- Sabine Volgger, Moderatorin
- Sylvia Beisteiner, Assistenz

Ergebnisse der Diskussion

Moderatorin Sabine Volgger ging gemeinsam mit den Mitgliedern des Zukunftsteams jede Planungsidee durch und hielt alle eingebrachten Rückmeldungen auf Plakaten fest:



Alle Plakate wurden bei der finalen Jursitzung gut sichtbar für die Teilnehmer*innen aufgehängt.

Planungsidee A

Was spricht für diese Idee...

- Sehr organisch
- Sehr reifes Konzept
- Vielfalt u. unterschiedliche Typologien
- Offene Häuserstruktur
- Viel grün, viel Freiraum
- Essbare Stadt wirkt glaubwürdig
- P&R Punkt passt
- Alle Bewohner gleich
- Zickzack der Gebäude unterbricht Blickachsen
- Lage der Bildungseinrichtungen gut

Welches Potenzial sehen wir...

- Zu wenig Wasserflächen
- Keine großen zusammenhängenden Flächen, etwas zu zerspragelt, wenig Sonneneinstrahlung
- Keine Konzentration von Nutzungen
- Veranstaltungshalle/Sporthalle mit S1/P&R denken
- Stadtpark eher zu klein
- Größe und Lage Sporthalle nicht ideal
- Zentralen Platz ergänzen
- Veranstaltungs-/Sporthalle größer u. eher im Süden/entlang Liesing
- Mehr Flexibilität zulassen
- Reichen Parkflächen für Pendler?
- Bereich Himbergerstraße zu kleinteilig

Planungsidee B

Was spricht für diese Idee...

- Landwirtschaftliche Flächen beim Zukunftshof
- Erweiterung Windschutzgürtel
- Wildkorridor, Bienenweide
- Grüner Ring ist guter Abstand zwischen Wohnen und Gewerbe
- Grüner Ring sehr positiv
- Zentrum
- Zusammenhängende grüne Flächen

Welches Potenzial sehen wir...

- Zentrum profitiert am wenigsten vom grünen Ring
- Anordnung der Häuser
- Höfe öffnen
- Zentrum zu eng → eher in die Höhe
- Anrainer Radnitzkystraße sind schlecht berücksichtigt
- Keine Wasserfläche
- Schulstandort VS nicht ideal
- Verkehrskonzept nicht überzeugend

Planungsidee C

Was spricht für die Idee...

- Gesamter Ansatz sehr positiv
- Frauen im Planungsteam
- Sehr durchdacht
- Ort gut verstanden
- Markthalle/3 Dächer
- Ramblas – auch Attraktion für Umfeld
- Künftige Entwicklungen berücksichtigt
- Grünstreifen zu Gewerbe im Süden
- Verschiedene Ebenen bedacht
- Plätze wirken organisch
- Lage Schulen & Infrastruktur
- Finger sind gutes Bild
- Grünraum gut verteilt
- Wasserfläche
- Himbergerstraße aufgelockert
- Gutes Verhältnis von Raster und Organischem
- Viele Gebäudetypen
- Erdgeschosse durchlässig
- Gartenstadt hinter der Himbergerstraße
- Guter Abstand zum Altbestand
- Gute Durchlüftung (Kaltluft)

Welches Potenzial sehen wir...

- Höhere Gebäude zugunsten von Grün
- Größerer Abstand zu Gewerbe & Wohnen im Westen
- Ab Zentrum in die Höhe gehen
- Position Sporthalle
- Sichtachsen und Orientierungspunkte im Süd-Westen schaffen
- Westlichsten Finger zarter bzw. kürzer
- P&R?

Planungsidee D

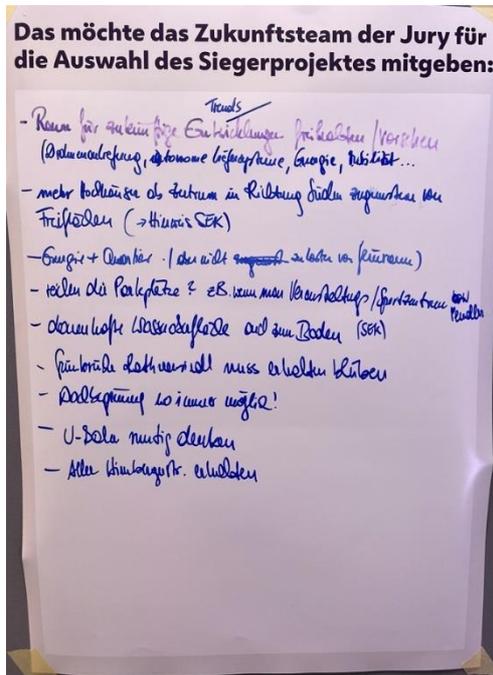
Was spricht für diese Idee...

- Interessant sind Konzepte
 - Energienutzung
 - Kreislaufwirtschaft
 - Baumaterialien
 - Bauphasen
- Badeteich und Sportanlage
- Anschluss an Radnitzkygasse und Rosiwalgasse
- Viele Bäume (Luftqualität)

Welches Potenzial sehen wir...

- Gefällt dem Zukunftsteam insgesamt am wenigsten
- Wenig Potenzial
- Zu dicht
- Zu eintönig
- Geht wenig auf Umgebung ein
- Zentrumsplatz schlecht nutzbar

Neben den spezifischen Anregungen für jede Planungsidee wurden auch allgemein gültige Rückmeldungen zusammengetragen und auf einem Plakat festgehalten:



Dieses Plakat wurde bei der finalen Jurysitzung gut sichtbar für die Teilnehmer*innen aufgehängt.

Das möchte das Zukunftsteam der Jury für die Auswahl des Siegerprojektes mitgeben

- Raum für zukünftige Entwicklungen/Trends freihalten/vorsehen (Drohnenanlieferung, autonome Liefersysteme, Energie, Mobilität)
- Mehr Hochhäuser ab Zentrum in Richtung Süden zugunsten von Freiflächen (Hinweis → SEK)
- Energie + Quartier, aber nicht zu lasten von Grünraum
- Reichen die Parkplätze? zB für Veranstaltungs-/Sportzentrum oder Pendler
- Dauerhafte Wasserfläche auch zum Boden (SEK)
- Grünbrücke Rothneusiedl muss erhalten bleiben
- Dachbegrünung wo immer möglich!
- U-Bahn mutig denken
- Allee Himbergerstraße erhalten

Was geschieht mit den Ergebnissen?

Die drei Zukunftsteam Vertreter*innen Anne-Marie Duperron, Marco Wurm und Andreas Gugumuck brachten diese gemeinsamen Ausarbeitungen bei der finalen Jurysitzung in die Diskussionen ein und wirkten so aktiv an der Auswahl des Siegerprojektes mit.